



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

12. FEBRUAR 2013 - PRESSE

## kfd zum Rücktritt des Papstes: "Ein mutiger Schritt, der unseren Respekt verdient"

"Ein mutiger Schritt, der unseren Respekt verdient" - so kommentiert Maria Theresia Opladen, Bundesvorsitzende der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), die Rücktrittsankündigung des Papstes. Sich zurückzuziehen, wenn die Kraft fürs Amt nicht mehr reiche, sei möglicherweise ein wegweisendes Zeichen für die Kirche der Zukunft. Opladen würdigte Benedikt XVI. als großen Theologen und Gelehrten. Er habe nicht alles umsetzen können, was er sich vorgenommen hatte. Die Missbrauchsfälle und andere Ereignisse seien schwere Bürden gewesen.

Die kfd-Bundesvorsitzende war im Rahmen seines Deutschlandbesuches vom Papst am 24. September 2011 in einer Delegation des Zentralkomitees der deutschen Katholiken empfangen worden. Sie äußerte sich anschließend tief beeindruckt von Benedikts bescheidenem Auftreten und seiner großen Freundlichkeit.

### **Hintergrund:**

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 550.000 Mitgliedern der größte katholische Verband und eine der größten Frauenorganisationen in der Bundesrepublik. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter [www.kfd.de](http://www.kfd.de)

KONTAKT

Julia Kaballo

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0211 44992-25

Mobil: 0170 3805022

[julia.kaballo@kfd.de](mailto:julia.kaballo@kfd.de)

---

STAND: 12.02.2013